

BUCHPUBLIKATIONEN

Als Herausgeberin bzw. verantwortliche Redakteurin

Dominik Juhnke, Judith Prokasky, Martin Sabrow: Mythos der Revolution. Karl Liebknecht, das Berliner Schloss und der 9. November 1918. München 2018.

Pressestimme:

„Das Buch, erschienen im Hanser Verlag, leistet einen kleinen Beitrag gegen diesen Trend [das romantisierende Abfeiern von Jahrestagen]. Die drei Historiker haben es geschafft, in dem kleinen Band mit nur 144 Seiten die zahlreichen Geschehnisse vor 100 Jahren in der deutschen Hauptstadt übersichtlich zusammenzufassen und Grundlinien darzustellen.“ Sputnik, 05.11.2018

Barock in Arbeit. Die Kunst der Rekonstruktion und das neue Berliner Schloss. Berlin 2017.

Palast der Republik. Ein Erinnerungsort neu diskutiert. Berlin 2017.

Pressestimme:

„Die Vielzahl an Expertenmeinungen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen ist hierbei erfreulich. [...] Die Beiträge [...] [sind] von hoher Qualität und bieten interessante Blickweisen auf seine Rezeptionsgeschichte.“ der architekt, 28.04.2017

Zwischen den Zeilen? Zeitungspressen als NS-Machtinstrument. Hrsg. Stiftung Topographie des Terrors. Berlin 2013.

Pressestimme:

„Kritische Journalistenporträts [...] führen diesen Spagat zwischen gefühlter Unabhängigkeit und völliger Unterwerfung eindrucksvoll vor.“ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22.05.2013

„Die Kamera als Waffe.“ Propagandabilder des Zweiten Weltkrieges. München 2010.

Pressestimmen:

„[...] ein beeindruckendes Werk, das den Leser zunächst umfassend in die Thematik einführt und dann verschiedene Aspekte vertieft analysiert.“
Wissenschaftlicher Literaturanzeiger, Universität Heidelberg/Justus-Liebig-Universität Gießen (online)

„Der Band ist [...] ein wichtiges Kompendium. Er gibt erstmals umfassend Aufschluss über den filmischen Teil des nationalsozialistischen Medienkrieges.“
Fotogeschichte, Heft 119, Frühjahr 2011, S. 61

„Der in sich logisch aufgebaute Sammelband [...] zeichnet die fatale Verbindung von Waffengewalt, propagandistischer Verherrlichung und technischer Dokumentation auf hohem Niveau nach.“
MEDIENwissenschaft, Heft 4/2011, S. 493-496

„Rainer Rother und Judith Prokasky präsentieren in ihrem hervorragenden Sammelband [...] eine umfassende Geschichte des öffentlichen Gebrauchs von Fotografie und Film.“

r:k:m-Journal am Institut für Journalistik der TU Dortmund

„[...] ein eindrucksvolles Mosaik gegenwärtiger wissenschaftlicher Befassung mit der Organisation und Tätigkeit der sog. Propagandakompanien [...]. [...] dem eine weite Verbreitung innerhalb von Forschung und universitärer wie außeruniversitärer Lehre sicher sein sollte.“

IFB – Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

Als Autorin

Vom Ereignis zum Mythos. Die Pariser Commune in den Bildmedien 1871-1914. (Diss. Köln 2002) Weimar 2005.

AUFSÄTZE UND KATALOGBEITRÄGE

Macht die Mona Lisa glücklich? Das Museum und sein Publikum in einer globalisierten Welt. In: Heimat(en) und Identität(en). Museen im politischen Raum. Hrsg. Rainer Wenrich, Josef Kirmeier, Henrike Bäuerlein. (= Kommunikation, Interaktion, Partizipation. Kunst- und Kulturvermittlung im Museum am Beginn des 21. Jahrhunderts. Bd.3). München 2019, S. 230-240.

Balkonreden. Das Berliner Schloss und die Symbolpolitik der Hohenzollern. In: Dominik Juhnke, Judith Prokasky, Martin Sabrow: Mythos der Revolution. Karl Liebknecht, das Berliner Schloss und der 9. November 1918. München 2018, S. 8-23.

Das Berliner Schloss – Bau und Botschaft vieler Herrscher. In: Barock in Arbeit. Die Kunst der Rekonstruktion und das neue Berliner Schloss. Berlin 2017, S. 11-15.

Musealisierung als kontroverser Prozess – ein Anstoß zur Debatte. In: Palast der Republik. Ein Erinnerungsort neu diskutiert. Berlin 2017, S. 7-9.

Das Zeitungsviertel / The Newspaper District. In: Zerstörte Vielfalt. Eine Stadt erinnert sich. / Diversity Destroyed. A City Remembers. Berlin 1933-1938-1945. Hrsg. Moritz van Dülmen, Wolf Kühnelt und Bjoern Weigel. Berlin 2013, S. 240f.

Stereotype und Stereotypen – die Pariser Commune in den illustrierten Zeitschriften von 1871. In: Revolution und Gegenrevolution in der Europäischen Bildpublizistik 1789-1889. Hrsg. Wolfgang Cilleßen, Rolf Reichardt. Hildesheim/Zürich/New York 2010, S. 472-483.

„Die Kunst eine Waffe“ – Künstler gegen Krieg und Faschismus 1918–1933. In: Cassandra. Visionen des Unheils 1918–1945. Hrsg. Stefanie Heckmann, Hans Ottomeyer. Ausstellungskatalog Deutsches Historisches Museum. Berlin/Dresden 2008, S. 65-75.

Exponattexte zu Werken von Guido Balsamo Stella, Erich Drechsler, Conrad Felixmüller, Alfred Frank, Renate Geisberg-Wichmann, Otto Griebel, Leo Haas, František Janoušek, Frans Masereel, Wilhelm Rudolph, Josef Scharl und Hans Strepel. In: ebda.

Die späte Weimarer Republik im Spiegel der Tonfilmoperette – Die kleinen Ladenmädchen zwischen Traum und Wirklichkeit. In: "Wenn ich sonntags in mein Kino geh" Ton – Film – Musik 1929-1933. Hrsg. Rainer Rother, Peter Mänz. Ausstellungskatalog Stiftung Deutsche Kinemathek. Berlin/Bönen 2007, S. 59-69.

„Wir zahlen keine Miete mehr.“ In: ebda, S. 76.

Erik Charell und die Revueoperette. In: ebda, S. 98.

Jazz, Jazz, Jazz. In: ebda, S. 100.

Luise Rainer: Ausdruck und Anspruch. Erscheinungsbilder einer Schauspielerin. In: Filmbblatt, 12. Jg., Heft 33, Frühjahr 2007, S. 4-18.

Zu deutsch für Hollywood? Die Schauspielerin Luise Rainer. In: Heimat und Exil. Emigration der deutschen Juden nach 1933. Ausstellungskatalog Jüdisches Museum Berlin/Haus der Geschichte der BRD. Frankfurt a. M. 2006, S. 212-217.

Illusion der Authentizität – die Erschießung von Pariser Kommunarden als Medienphänomen. In: Die Medien der Geschichte. Historizität und Medialität in interdisziplinärer Perspektive. Hrsg. Fabio Crivellari u. a. Konstanz 2004, S. 431-443.g.

Gestorben wofür? Die doppelte Funktionalisierung der deutsch-jüdischen Kriegerdenkmäler am Beispiel Guben. In: Kriegerdenkmale in Brandenburg. Von den Befreiungskriegen 1813/15 bis in die Gegenwart. Hrsg. Dieter Hübener u. a. Berlin 2003, S. 203-214.

„Die drei Musketiere“ – Wie Alexandre Dumas Richelieu inszenierte. In: Richelieu – Kunst, Macht und Politik. Ausstellungsbegleiter. Hrsg. Museumsdienst Köln. Köln 2003, o. S.

Leinwandmythos Richelieu. In: Richelieu - Kunst, Macht und Politik. Hrsg. Hilliard T. Goldfarb. Ausstellungskatalog Wallraf-Richartz-Museum Köln. Gent 2002, S. 376-379.

Das jüdische Kriegerdenkmal in Berlin-Weißensee. Suche nach Identität und Kampf gegen das Vergessen. In: Geschichte, Messianismus und Zeitenwende, Hrsg. Julius H. Schoeps u. a. (= Menora. Jahrbuch für deutsch-jüdische Geschichte, Bd. 11). Berlin/Wien 2000, S. 103-118.

Treue zu Deutschland und Treue zum Judentum – das Gedenken an die deutschen jüdischen Gefallenen des Ersten Weltkrieges. In: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden, 9. Jg., Heft 2, 1999, S. 503-516.

IM INTERNET

Das Zeitungsviertel. In: Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933-1938-1945. 2013.
<<http://www.berlin.de/2013/themenjahr-open-air/stadtmarkierungen/06-rudi-dutschke-strasse-presse-und-medien/>>

Die Presselandschaft vor und nach 1933. In: Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933-1938-1945. 2013.
<<http://www.berlin.de/2013/themenjahr-open-air/stadtmarkierungen/06-rudi-dutschke-strasse-presse-und-medien/die-presselandschaft-vor-und-nach-1933/>>

Tagungsbericht „Die Kamera als Waffe“– Propagandabilder des Zweiten Weltkrieges. 24.09.2009-26.09.2009, Berlin. In: H-Soz-u-Kult, 30.10.2009.
<<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=2825>>

„Besser als 100 gesprochene Worte.“ Bilder im Kampf gegen den Faschismus 1918–1933. In: kunsttexte.de, Nr. 1, 2009.
<<http://www.kunsttexte.de/index.php?id=711&idartikel=29534&ausgabe=29533&zu=121&L=1>>